

### Verbundprojekt FleQS-GuR

Ausbau der Fleckvieh-Kuhlernstichprobe für Gesundheit und Robustheit in Bayern

Jetzt noch bis zum 31. August anmelden!

#### **Vorteile**

Deutlich günstigere Genotypisierung durch staatliche Fördermittel und Fördermittel der Wirtschaftspartner (Besamungsstationen und Zuchtverbände) deutlich vergünstigt:

**Eigenanteil von 10 € netto** (ohne Stanze und Probenversand)

Untersuchung aller auf Ihrem Betrieb geborenen weiblichen Rinder der Rasse Fleckvieh bis zum 220. Laktationstag in der 1. Laktation

Durch Genotypisierung
gezieltere Anpaarung der
weiblichen Tiere und langfristig
deutliche Verbesserung Ihrer
Herde



Zuchtwerte der typisierten weiblichen Tiere haben dieselbe Vererbungssicherheit wie die junger Besamungsbullen.

Daten können für jedes einzelne Tier zeitlebens abgerufen werden und sind bei **Selektionsentscheidungen** neben den genomischen Ergebnissen hilfreich

Teilnahme an ProGesund bietet wertvolle Hilfestellung zur Verbesserung des Gesundheitszustandes Ihrer Herde und für das Herdenmanagement



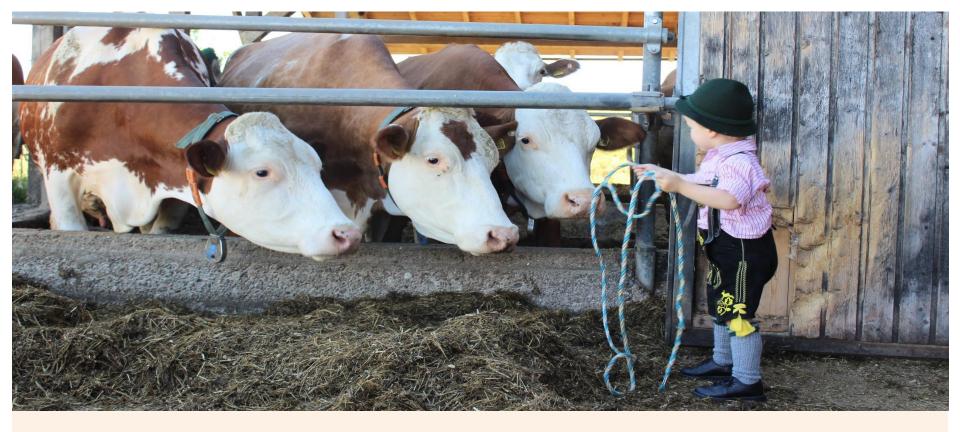
## Förderbedingungen

- Einsatz von mind. 60% junger Genomischer Vererber (max. 2,5 Jahre bei Besamungszeitpunkt)
- Regelmäßige Meldungen in ProGesund: Beobachtungen und Diagnosen in Gesundheitsmerkmalen von Kühen und Kälbern, mind. Daten zu
  - Eutergesundheit (Mastitis)
  - Fruchtbarkeit (frühe Fruchtbarkeitsstörungen, Zysten) und
  - Stoffwechselstörungen (Festliegen, Milchfieber)
- Zum Aufbau einer Zuchtwertschätzung für Klauen ist auch die Erfassung von
   Klauenpflegedaten sehr wichtig. Dazu zählt auch die Erfassung einer gesunden
   Klaue (Klauenpflege ohne Befund).
- Mitgliedschaft im Zuchtverband

#### **Ablauf**

- Bei Interesse und Einverständnis Vormerkung beim Zuchtverband für die Teilnahme am Förderprogramm Gesundheit und Robustheit bis 31.08.2022 vor (siehe Formular "Vormerkung GuR 2023")
- Endgültige Teilnahme erst nach erfolgreicher Datenprüfung und Unterzeichnung eines Vertrages zwischen Ihnen und dem Zuchtverband
- Start der Herdentypisierung frühestens ab 01.01.2023 möglich.
- Die Erstbeprobung erfolgt mit Hilfe des Zuchtverbandes. Alle weiblichen Kälber, die danach auf dem Betrieb geboren werden, können eigenständig vom Betrieb gestanzt und die Genotypisierung per App beauftragt werden.





# Neugierig geworden? Dann meldet euch bei uns!













